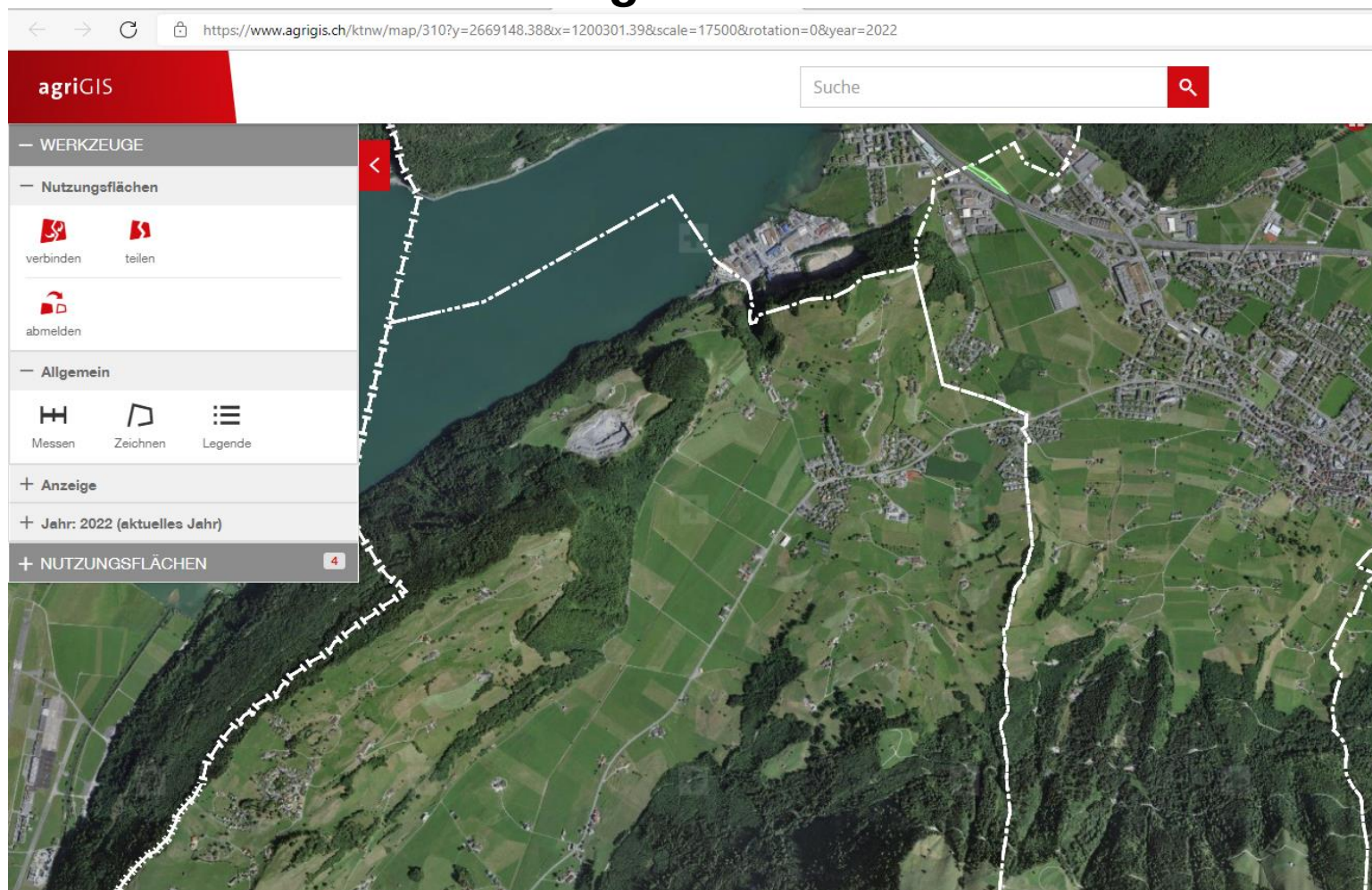


Gewässerschutz und Luftreinhaltung

Landwirtschaft top aktuell

Pirmin Schwizer, Gewässerschutz

Technischer Hinweis zum agriGIS



Landwirtschaft top aktuell

- Obligatorium Abdeckung offene Jauchesilos
- Obligatorium emissionsmindernde Ausbringverfahren (Schleppschlauch)
- Bewirtschaftung Gewässerräume

Obligatorium Abdeckung offene Jauchesilos



Obligatorium Abdeckung offene Jauchesilos

- Jauchesilos sind mit einer dauerhaft wirksamen Abdeckung auszustatten
- **Sanierungsfrist für bestehende Anlagen bis spätestens 2030**
- Abdeckung ab dem 1.1.2022 für neue Anlagen obligatorisch
- **Beitrag von Fr. 60.- pro m²**

Obligatorium emissionsmindernde Ausbringverfahren



➡ Ab 01.01.2022
keinen Beitrag mehr!

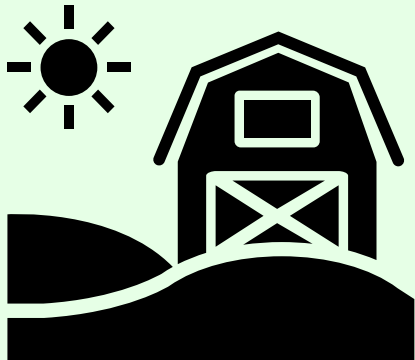
Grundsatz

Ab dem 1. Januar **2024** ist gemäss Vorgaben der Luftreinhalteverordnung beim Ausbringen von Gülle auf Flächen mit **einer Hangneigung unter 18%** die Anwendung von emissionsmindernden Ausbringverfahren (Schleppschlauch, etc.) obligatorisch.

Dieses Obligatorium gilt für Betriebe **mit mehr als 300 Aren Pflichtfläche**

Schleppschlauchpflicht gilt für...

landwirtschaftliche
Nutzfläche Betrieb

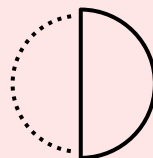


Abzüglich

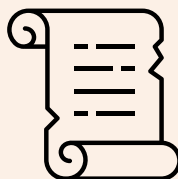
Flächen mit
Hangneigungen
> 18%



Kulturen ohne
SS-Pflicht (z.B. BFF)



Segment kleiner
als 25 Aren



Einzelbetriebliche
Ausnahmebewilligungen
durch ALW

berechnet gemäss Kartengrundlage

Ist diese Fläche unter
3ha besteht für den
ganzen Betrieb keine
SS-Pflicht



**SS-
pflichtige
Flächen**

**Inkrafttreten am
1.1.2024**

Die Pflichtflächen sind im agriGIS via agriPortal einsehbar

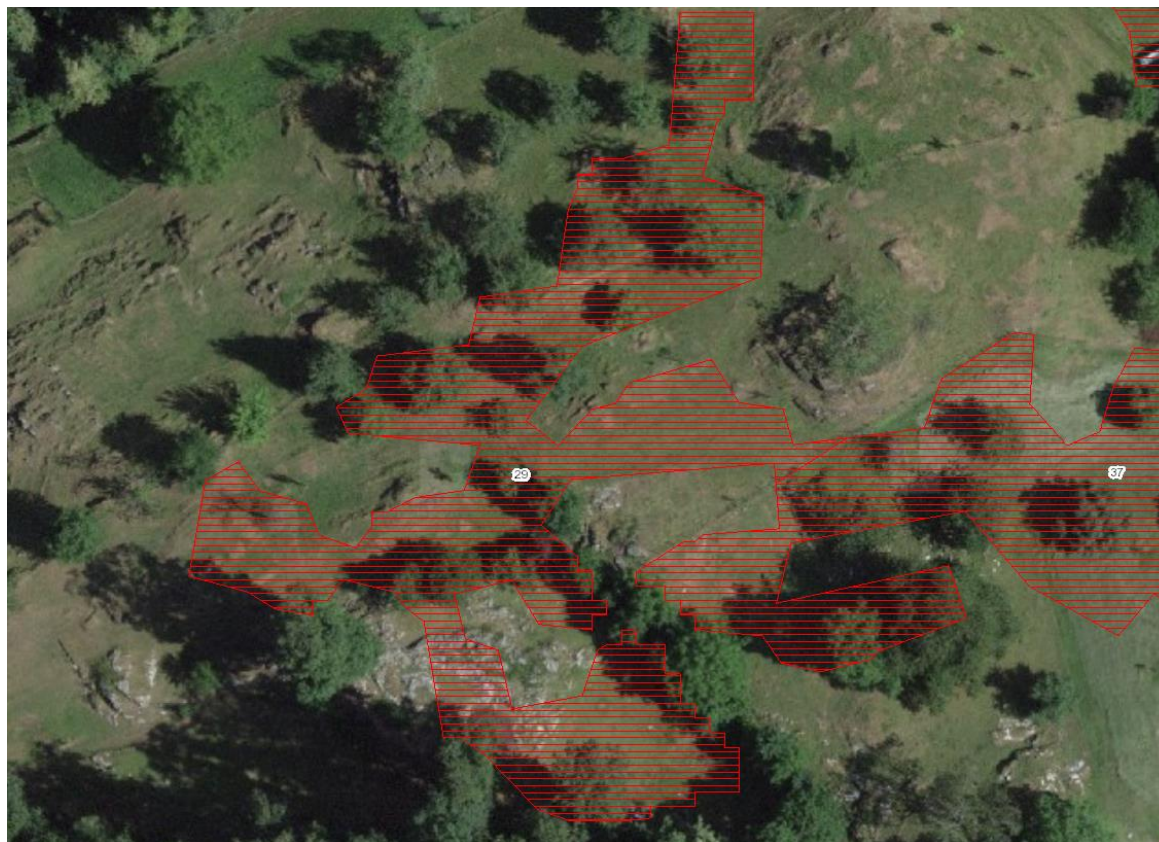


Ausnahmen (abweichen von Karte)

- Flächenabschnitte mit strukturellen Hindernissen können nicht anhand der Kartengrundlage von der Pflicht befreit werden. Abweichend von der Karte müssen daher für Flächenabschnitte, für welche mindestens eines der folgenden drei Merkmale zutrifft, keine emissionsmindernde Ausbringverfahren angewendet werden, wenn:
 - der Einsatz des Verfahrens aus sicherheitstechnischen Gründen nicht möglich ist;
 - die Zufahrt nicht möglich ist
 - der Einsatz des Verfahrens wegen knappen Platzverhältnissen nicht möglich ist

1. Ausnahmen (abweichen von Karte): sicherheitstechnischen Gründen

- Fläche ist auch mit anderen selbstfahrenden Maschinen **schwer befahrbar**



2. Ausnahmen (Abweichung von Karte): Zufahrt nicht möglich

- Fläche ist auch mit anderen selbstfahrenden Maschinen **schwer zugänglich**



3. Ausnahmen (Abweichung von Karte): kein Platz

- Mauern, Masten, Bäume, sehr schmale Parzelle etc.
verhindern eine Durchfahrt



Einzelbetriebliche Ausnahmegewilligungen

Nachpflicht gilt für...

Ist diese Fläche unter
3ha besteht für den
ganzen Betrieb keine
SS-Pflicht



**SS-
pflichtige
Flächen**

Auf Gesuch beim ALW ist eine Ausnahmegewilligung auf Teilflächen möglich.

- Wenn **eine** der drei vorangehenden erläuterten Bedingungen erfüllt ist.
- Die Teilfläche wird im Anschluss von der **SS-pflichtigen Fläche** des Betriebes abgezogen.

Zur Zeit können noch keine
Gesuche eingereicht
werden → Info folgt

Kein Grund zur Ausnahme Segmente $>18\%$ Hangneigung

- Kein Grund zur Ausnahme da technisch auch auf Flächen von über 18% Hangneigung der Schleppschlauch einsetzbar ist:



Bewirtschaftung von Gewässerräumen



Pufferstreifen und Gewässerraum

- Der Gewässerraum gilt **zusätzlich** zum Pufferstreifen
- Der **Grössere** der Beiden bestimmt die Grenze
- Bei kleinen Gewässern nur wenig bis keine Abweichung zum Pufferstreifen
- Bei Gewässern mit grosser Solenbreite und an **hochwasser-**gefährdeten Orten kann der Gewässerraum deutlich grösser sein als der Pufferstreifen



Wie kann ich die Gewässerräume erkennen?

- Im agriGIS können die **rechtskräftig festgelegten** Gewässerräume angezeigt werden



Was muss ich bei der Bewirtschaftung von Flächen im Gewässerraum beachten?

- Extensive Bewirtschaftung (**kein Düngern und PSM**)
- Folgende Kulturen sind zulässig und können bei der **Datenerhebung** angemeldet werden:

Typ	Name	Code
Biodiversitätsförderfläche BFF (empfohlen)	Extensiv genutzte Wiesen	611
	Extensiv genutzte Weiden	617
	Waldweiden	618
	Uferwiesen entlang von Fliessgewässern	634
	Streueflächen	851
	Hecken, Feld- und Ufergehölze (mit Krautsaum)	852
Übrige Dauergrünflächen (nicht empfohlen)	Übrige Dauerwiesen	613
	Weiden	616
	Hecken, Feld- und Ufergehölze (mit Pufferstreifen)	857

Trotzdem wie **eine BFF** bewirtschaften aber **keine** BFF-Beiträge!

Wie wird die Bewirtschaftungseinschränkung entschädigt?

Mit Biodiversitätsbeiträgen:

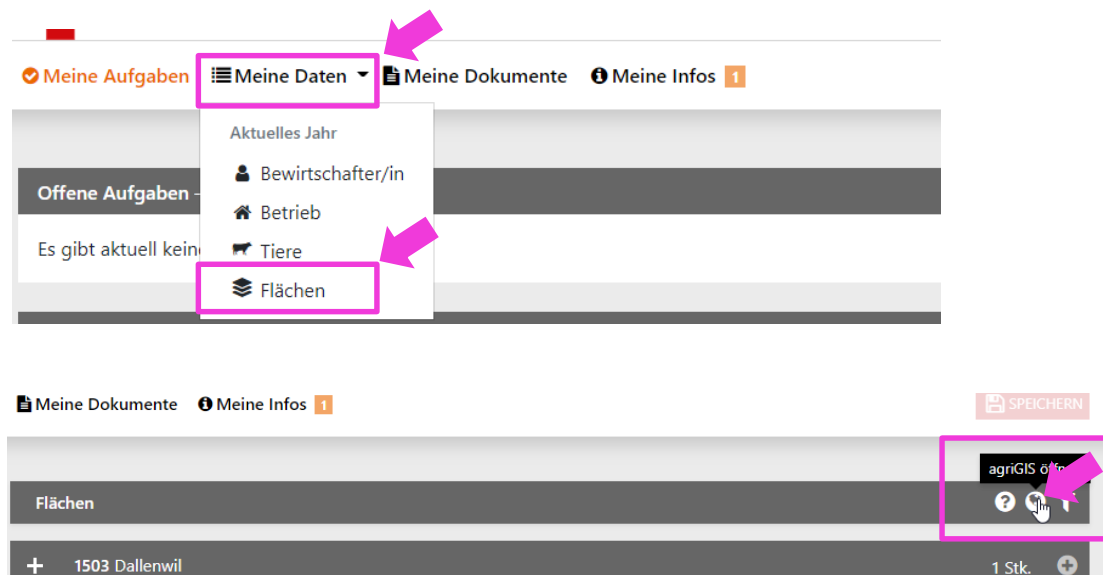
- BFF Qualitätsstufe I und II
- Vernetzungsbeiträge (falls im Perimeter)

☞ Anmeldung bei der Datenerhebung zwingend notwendig!



Anleitung zum agriGIS

- ☞ Das **agriGIS** ist das Geoinformationssystem der Landwirtschaft in Nidwalden
- Loggen Sie sich via **agate.ch** in das **agriPortal** (Kant. Datenerhebung NW) ein
 - Klicken Sie auf "**Meine Daten**" und dann auf "**Flächen**"



- Klicken Sie nun rechts im grauen Balken auf die **Weltkugel** → das **agriGIS** öffnet sich

Anleitung zum agriGIS

- Klicken Sie **oben rechts** auf das **Kartensymbol** und dann auf "**Weitere Karten**"
- Nun werden die Schleppschlauch-Pflichtflächen rot schraffiert angezeigt. Die angegebene **Zahl** ist jeweils die **Grösse in Aren** der entsprechenden Fläche.
- Mit dem Filter links können weitere Karten ein- und ausgeblendet werden (Gewässerraum, Vernetzung)



The screenshot illustrates the agriGIS interface. On the left, a sidebar contains a 'Kartensymbol' (map icon) and a 'Weitere Karten' (more maps) button, both highlighted with pink boxes and arrows. Below this is a grid of map thumbnails, including 'ausser kant. Erfass...', 'Hangneigung', 'Hangneigung Rebe...', 'Landwirtschaftliche...', 'Orthofoto', and 'Orthofoto mit Amtli...'. The main map area shows a landscape with red hatched areas representing 'Schleppschlauch-Pflichtflächen' (drag hose mandatory areas). A pink callout box points to these areas with the text 'Grösse der Teilfläche in Aren'. On the right, a 'FILTER' panel is shown, with a pink box around the 'Gewässerraum' (water body) checkbox, which is checked. The panel also shows 'VERTRAGSOBJEKTE' (contract objects) with a count of 10 and a 'Filter verändert' (filter changed) button.

Pirmin Schwizer

Gewässerschutz

Telefon +41 41 618 40 03

pirmin.schwizer@nw.ch

Kanton Nidwalden

Landwirtschafts- und Umweltdirektion

Amt für Landwirtschaft

Stansstadterstrasse 59

Postfach 1251

6371 Stans

Telefon 041 618 40 40

www.landwirtschaft.nw.ch